**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein
**Band:** 37 (1932-1933)
**Heft:** 19

**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

freiwillig geleistet, das Geld für die Tour wird zu Beginn dem Führer entrichtet, der am Schluss einen eventuellen Ueberschuss zurückerstattet.

Alle, die Lust haben, eine solche Tour mitzumachen, möchte ich aufs Lebhafteste ermuntern, sich möglichst bald anzumelden bei *Frank Happold, Balbec Avenue 28, Headingly, Leeds 6, England.*

Ausführliche Programme stehen dort zu Diensten, sowie jede weitere Auskunft auch in deutscher und französischer Sprache. *L. R.*

## *MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN*

**« Heim » Neukirch an der Thur.** *Kurse für einfaches Mädchen- und Frauenturnen* für Frauen und Töchter, die mithelfen wollen, unserer weiblichen Jugend ein gesundes Turnen und Spielen zu bringen. Man verlange besondere Prospekte. Die Kurse finden statt: 23. Juli bis 5. August, Wiederholungs- und Fortsetzungskurs 1. bis 7. Oktober.

**Singwoche Schloss Hauptwil** (Thurgau), 30. Juli bis 6. August 1933. Nachdem vergangenes Jahr zum erstenmal eine Singwoche auf Schloss Hauptwil mit schönstem Erfolg durchgeführt wurde, veranstalten dieses Jahr die ostschweizerischen Freunde der Singbewegung wiederum eine solche Woche. Geleitet wird sie von Samuel Fisch, Stein am Rhein, und Jacobus Weidenmann, St. Gallen. Im Mittelpunkt der Singarbeit werden Werke von Schütz, Bach und Gumpelzhaimer stehen; daneben wird dem schweizerischen Volkslied grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Auskunft und Anmeldung: Dr. J. Weidenmann, Linsebühl-St. Gallen.

**Heilpädagogisches Seminar,** 24. bis 30. Juli. Es ist ein ernstes Zeichen der Zeit, dass heute immer mehr Kinder, durch die sozialen und leiblichen Nöte bedrängt, nicht vermögen, eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung durchzumachen. Die Zahl der entwicklungsgestörten Kinder nimmt ständig zu. So wird die Heilpädagogik, die sich mit diesen Kindern befasst, immer notwendiger, und zu einer Zeitaufgabe.

Eine fruchtbare Grundlage zur Lösung dieser Aufgabe ist geschaffen worden durch die neue Menschen- und Welterkenntnis, wie sie durch *Rudolf Steiner* gegeben worden ist.

In Deutschland, Holland, England und in der Schweiz sind im Laufe der Zeit eine Anzahl Heime für seelenpflegebedürftige Kinder entstanden, die mit den neuen Behandlungsweisen hervorragende Erfolge erzielten, selbst bei sehr schwer kranken Kindern.

In der Schweiz besteht seit fast 10 Jahren im « Sonnenhof » in Arlesheim im Zusammenhang mit der medizinischen Sektion am Goetheanum ein solches Heim für seelenpflegebedürftige Kinder, wo jetzt etwa 60 Kinder jeglichen Alters aus zwölf verschiedenen Ländern behandelt werden.

Um einem weiteren Kreise die Möglichkeit zu geben, sich mit der anthroposophischen Heilpädagogik bekannt zu machen, findet vom 24. bis 30. Juli 1933 im « Sonnenhof » ein öffentliches Heilpädagogisches Seminar statt. Vorgesehen sind: Eine Einführung in die geisteswissenschaftliche Menschenkunde; Besprechung und Erarbeitung spezieller heilpädagogischer Fragen in bezug auf das Verständnis und die Behandlung seelenpflegebedürftiger Kinder; Demonstration und praktische Betätigung in künstlerischer Therapie, wie Heil-Eurythmie, Musik, Malen.

Kursbeitrag nach freiem Ermessen. Auf Wunsch kann einfache Verpflegung und Unterkunft besorgt werden.

Anmeldungen und Anfragen an Dr. *E. Marti,* « Sonnenhof », Arlesheim.

**Vom Gletschergarten in Luzern.** In den « Münchner Neuesten Nachrichten » erschien anfangs Juni eine Mitteilung, wonach in Berchtesgaden « Gletschermühlen und Riesentöpfe, die allerdings nicht die gigantischen Ausmasse von jenen von Luzern zeigen », gefunden worden seien. Im Zusammenhang mit dieser Notiz schreibt die Zeitung folgendes über den Gletschergarten in Luzern: « Eine Weltberühmtheit ist der „Gletschergarten" von Luzern, einer der grossartigsten Reste der Eiszeit, mit Gletscherschliffen, erratischen Blöcken und gut zwei Dutzend „Riesentöpfen" bis zu acht Meter Durchmesser und neun bis zehn Meter Tiefe. Der 1872 freigelegte Gletschergarten, indem auch eine Gletschermühle in „Betrieb" ist, stellt ein Unikum auf europäischem Boden dar, das kein ähnliches Gegenstück hat. »

Es ist vielleicht angebracht, wieder einmal darauf aufmerksam zu machen, welch hohen Wert der Luzerner Gletschergarten im Ausland geniesst.

---

Wir bitten die Leserinnen, dem inliegenden **Katalog betreffend Klepper-Mäntel** ihre Aufmerksamkeit zu schenken, noch ehe sie in die Ferien reisen.


**HÖHERE HANDELSSCHULE LAUSANNE**

**Ferienkurse**

1. Kurs: 17. Juli bis 4. August
2. Kurs: 7. bis 25. August

(10 bis 20 Stunden Französisch wöchentlich)

Programme, Verzeichnisse von Familienpensionen usw. durch die Direktion

**Alles ganz unverbindlich 8 Tage franko zur Ansicht**

Das Beste ist das Billigste. — Sie erhalten auf Wunsch zur Ansicht:

**Trikot-Resten billig per Gewicht**

zum Selbstanfertigen sämtlicher Trikotagen. — Die feinsten Qualitäten in

**Trikot-Hemden, Polo-Hemden**

**Muster von Wollgarn-Neuheiten 1933**

(zu Fabrikpreisen mit mindestens 5% Rabatt)

**GERBER, Trikoterie, REINACH** (Kt. Aargau)

Wagen Sie eine Karte — nicht kaufen — nur ansehen!

**AROSA** **Haus Herwig** (1850 m)

Das Haus in der Sonne

Ruhe - Bergsport - Zeitgemässe Preise

**DAVOS** **Erholung und Ferien in Höhenluft und -Sonne!**

1560 m ü. M. Pension Waldheim, Davos-Dorf Pensionspreis ab Fr. 7.50